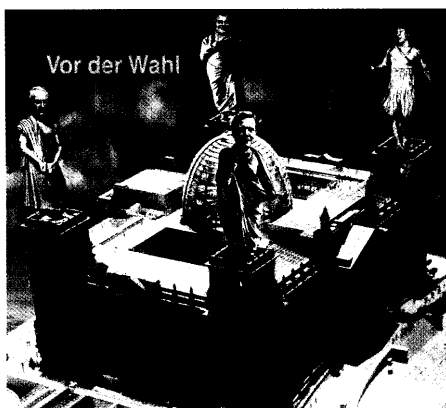


Deutsches 36 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: <http://www.aerzteblatt.de>
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Vor vier Jahren ist die rot-grüne Koalition mit hohen Ambitionen angetreten. Die Bilanz ihrer Gesundheitspolitik ist jedoch ernüchternd. Wie geht es weiter mit dem Gesundheitswesen? Unser Titelaufsatz „Parteien, Programme – Perspektiven“ fasst die Vorstellungen der Parteien zusammen. Foto Reichstag: Partner für Berlin/FTB Werbefotografie. Titelbildgestaltung: Klaus Fröhlich. Seite 2297

Muskelglykogenosen

Muskelglykogenosen sind erbliche Erkrankungen, die durch Enzymdefekte im Glykogenstoffwechsel hervorgerufen werden. Das klinische Spektrum dieser Erkrankungen ist äußerst variabel, und es ist eine abgestufte Diagnostik erforderlich. Die Therapie ist symptomatisch und multidisziplinär ausgerichtet. Seite 2328

Obduktion: Unklare Rechtslage

Die Rechtslage im Obduktionswesen ist nach wie vor unsicher, lückenhaft und uneinheitlich und behindert insbesondere die autopsische Klärung medizinisch unklarer Todesfälle. Der Grund: ein Nebeneinander von bundes- und länderrechtlichen Regelungen. Eine zufrieden stellende Lösung ist nur möglich, wenn dem Bund – wie beim Transplantationsrecht – die Gesetzgebungskompetenz zugewiesen wird. Seite 2311

SEITE EINS

Gesundheitswesen

Die politische Manipulation muss ein Ende haben! 2277
Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe

POLITIK

Zwischenbilanz nach dem Jahrhunderthochwasser

Flut zerstört auch Hunderte Arztpraxen 2287
Isolde Grabenmeier

Spendenaufruf

Kollegiale Solidarität gefordert 2289
Jens Flintrop

Medizinische Versorgung im Hochwassergebiet

Herausforderung gemeistert 2290
Dr. med. Vera Zylka-Menhorn

Disease Management

Krankenhäuser wollen nicht abseits stehen 2293
Thomas Gerst

SPD-Gesundheitspolitik

Mächtige Verbündete 2294
Samir Rabbata

Glosse

Dienstleistung einmal anders 2296
Dr. med. Sabine Bühner-Erz

Vor der Bundestagswahl

Parteien, Programme – Perspektiven 2297
Dr. rer. pol. Harald Clade, Jens Flintrop, Heike Korzilius, Josef Maus

Ethik: Dürrtige Aussagen 2302

Gisela Klinkhammer

Demoskopie: Wachsende Bereitschaft für Paradigmenwechsel 2304
Klaus-Peter Schöppner

Österreich: „Reiche“ Krankenkassen im Visier 2305
Reinhard Hampel

Kommentar

Gesundheitsreform: Widersprüche 2306
Dr. rer. pol. Harald Clade

Medizinreport: Alzheimer-Krankheit

Potenzielle therapeutische Ansätze 2307
Dr. sc. nat. Stephan Mertens